

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0253/2012
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	21.06.2012	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Schallimmissionstechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 1482 - Haus Blegge -

Inhalt der Mitteilung

Im Bereich Haus Blegge südlich der Paffrather Straße 265 wird vom Deutschen Orden eine Suchtklinik betrieben. Diese soll durch einen Neubau erweitert werden. Das Vorhaben befindet sich im Einwirkungsbereich von Verkehrsgeräuschquellen.

In diesem Zusammenhang untersuchte und beurteilte das Gutachterbüro Kramer (Abschlussbericht vom 07.05.2012) die zu erwartende Geräuschsituation im Hinblick auf mögliche Lärmkonflikte und entsprechende Lösungsmöglichkeiten.

Ergebnis:

Es besteht für die Geräuschsituation aus dem öffentlichen Straßenverkehr eine Vorbelastung. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Schallschutzes in den Gebäuden wurden passive Schallschutzmaßnahmen in Form von Mindestanforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen nach DIN 4109 ausgelegt. Der daraus folgende Lärmpegelbereich III wird für alle Geschosse graphisch dargestellt. Bezüglich der notwendigen Innenraumbelüftung bei schalltechnisch wirksamen Fenstern wird zumindest an Schlafräumen mit nächtlichen Beurteilungspegeln über 45 dB(A), der Einbau entsprechend ausgelegter fensterunabhängiger Lüftungseinrichtungen empfohlen.

Die vorliegende schalltechnische Untersuchung ist insgesamt plausibel, da die verwendeten Grundlagen für die Berechnung und Analyse der Lärmsituation im Plangebiet den rechtsgültigen Vorschriften entsprechen und die daraus resultierenden Schallimmissionen

sowie deren Beurteilung nachvollziehbar erklärt und dargestellt sind.